

Ausgabe 5/2018



PINSDORF ***aktuell***



AMTLICHES

Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

mehr auf Seiten 2 - 4

JUZ benötigt Bücher

mehr auf Seite 4

AKTUELLES

Herbstzeit is

mehr auf Seite 5

Blutspendeaktion

mehr auf Seite 4

Meditation in Bewegung

mehr auf Seite 6

36 neue Mietwohnungen

wurden in der Sportplatzstraße Ende August durch die Wohnungsgenossenschaft Familie fertiggestellt und den neuen Besitzern übergeben.



Bericht des Bürgermeisters

Werte Pinsdorferinnen, werte Pinsdorfer!

Die nächste Kinderbetreuungseinrichtung startet am 22. Oktober. Das Bienenhaus nimmt seinen Betrieb auf und wir haben damit 7 Kindergartengruppen, 2 Hortgruppen und 2 Krabbelstübchengruppen. Für die Kinderbetreuung geben wir rund € 514.000/pro Jahr aus und sind stolz auf unser Angebot. Wir wollen allen Kindern die Möglichkeiten der optimalen Betreuung bieten.

Für die älteren Einwohner haben wir wieder den Tag der Senioren am 21. Oktober im GH Steffelbauer. Damit wollen wir uns bei den Senioren für ihre Mitarbeit in Pinsdorf bedanken und ein paar gemütliche Stunden für die Gemeinsamkeit aller gestalten.

Für neue Mitbürgerinnen und Mitbürger übergaben wir am 2. Oktober 55 Wohnungen der WS O in Wiesen und haben damit in Summe 91 neue Wohnungen heuer übergeben.

Wir wünschen allen viel Freude und Glück in ihren neuen Wohnungen und vor allem eine gute Integration in Pinsdorf.

Nachdem die neue Tenniskabine eröffnet ist und die alte Sportkabine abgerissen wurde hat der Gemeinderat die Grundstücke für die Sportplatzstrasse angekauft und wird diese zusammen mit dem Parkplatz neu asphaltieren. Damit stehen genügend Parkplätze für unser Sportzentrum zur Verfügung, die beleuchtet sind und wo es auch öffentliche Toiletten gibt.



Bürgermeister Ing. Dieter Helms

*Zuwachs im Kindergarten:
das „Bienenhaus“*



Finanzausschuss

Nachtragsvoranschlag 2018

Um die ursprünglich veranschlagten Zahlen zu prüfen und neue finanzpolitische Überlegungen anzustellen, wurde ein Nachtragsbudget im **ordentlichen Haushalt** mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.444.800,00 beschlossen.

Gegenüber dem heurigen Voranschlag sind **Mehreinnahmen** von insgesamt € 43.100,00 zu erwarten. Die größten Mehrerträge sind beim Landesbeitrag für den Löschwasserbehälter (€ 13.900), Nachmittagsbetreuung Kindergarten (€ 11.800), Kanalanschluss- und Benützungsgebühren (€ 50.800),

Ertragsanteile (€ 51.900) und Kommunalsteuer (€ 48.200) zu erwarten.

Dadurch konnten notwendige **Mehrausgaben** wie Instandhaltung Huberhaus (€ 28.000), Grundkauf Sportplatz (€ 50.800) und den Löschteich (€ 78.000) vorgesehen werden.

Erwähnenswert sind noch die Gesamtausgaben für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Pinsdorf in der Höhe von € 514.700.

Dem **Investitionshaushalt** konnten ebenfalls die notwendigen Mittel für die neuen Vorhaben Kinder-



Obmann
Erich Leitner

garten Provisorium 7. Gruppe und FF-Pinsdorf – Tanklöschfahrzeug – Ersatzbeschaffung zugeführt werden.

Finanzierungsplan – Abrechnung Bauhof - Ersatzbeschaffung Traktor
Das Vorhaben wurde mit Ausgaben in der Höhe von € 134.008 abgerechnet.

Verkehrs und Wirtschaftsausschuss

Straßenbau Programm 2018

Der 1. Teil des Straßenbau Programm wurde bereits im August fertiggestellt. Zwei Neuerrichtungs-Projekte und zwei Sanierungs-Projekte mit dringendem Handlungsbedarf, sprich mit starken Spurrillen und ein allgemein schlechter Zustand der Gemeindestraße, wurde erfolgreich umgesetzt.

Vöcklabrucker Str. – ein Teilstück davon wurde saniert. Vom Schutzweg Gasthaus Reiter bis zur Abzweigung Schmiedgasse wurde die stark beschädigte Fahrbahn abgefräst, der anschließende Gehsteig erneuert und mit einer neuen Asphaltdecke wieder fachgerecht überzogen.



Wiesenstraße – die Teilsanierung wurde abgeschlossen. Zwischen Parkplatz Gasthaus Moshammer und Kreuzung Schneeweißweg wurde abgefräst und mit einer neuen Asphaltdecke ausgeführt inkl. der Begleitmaßnahmen, wie Vorplatz Feuerwehrdepot, Oberflächengerinne Spiessberger und die Sammelinsel für Altglas.



*Vizebürgermeister und Obmann:
Ing. Jochen Wölger MSc*

Zugleiten Str. im Kufhaus – Die Verbauung in diesem Bereich ist abgeschlossen und daher wurde dieser Straßenzug noch heuer fertiggestellt.



Kitzmantelweg in Wiesen – auch hier wurde noch das ausstehende 2. Teilstück staubfrei gemacht.





Sport und Jugendausschuss

Die Schulferien sind nun zu Ende. Am 07.09. war die letzte Veranstaltung des Ferienspaßes für unsere Kinder. Die Kinder konnten beim Ferienpass unter 26 Angeboten wählen, was man gerne im Sommer machen würde. 332 Kinder nahmen an den Aktivitäten teil. Zum Ferienpassabschluss lud die Gemeinde Pinsdorf in den Tierpark nach Grünau ein. Die Kinder verbrachten einen herrlichen Nachmittag obwohl es etwas regnete mit dem Sport- und Jugendausschuss. Ob man interessiert den Tieren zuschaute oder sich am Spielplatz vergnügte. Mit guter Laune und vielen Eindrücke kamen wir um 18Uhr wieder am Ortsplatz mit dem Bus der Firma Buchinger an.



Obfrau: Christa Schiessel



Ferienpass: li. Abschluss und re. Improspiele



Bücher Treff!

Das Juz Pinsdorf bekommt einen neuen Raum dazu! Dafür bedanken sich die Jugendlichen des Jugendtreff's Pinsdorf recht herzlich bei der Gemeinde Pinsdorf. Wie wir diesen Raum gestalten werden bleibt noch ein Überraschung!

Bücher sind gefragt!

Wir sind auf der Suche nach Bücher für unser neues Bücherregal, ob Lernbücher, Krimis oder Comics, Strip Bücher usw... alles ist willkommen, Voraussetzung: Es soll für Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahre geeignet sein! Haben sie eventuell Bücher die sie nicht mehr brauchen? Wir würden uns sehr darüber freuen. Man kann diese gerne auf der Gemeinde Pinsdorf abgeben!

Liebe Grüße aus dem Jugendtreff!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom
Roten Kreuz für OÖ lädt Sie
herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION **der Gemeinde PINS DORF**

Montag, 5. November 2018

Dienstag, 6. November 2018

von 15:30 - 20:30 Uhr

im Pfarrzentrum Pinsdorf

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder **kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo** viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- - Gas wegnehmen
- - abblenden
- - hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- -abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.ooeljv.at
Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser

„Herbstzeit is“

Am Mittwoch, 25.10.2018 findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Stefflbauer ein Volksmusikabend unter dem Motto „Herbstzeit is“ statt.

Durch das Programm führt Peter Gillesberger.

Unterhalten dürfen Sie die Filzmoser Tanzlmsi, (siehe Foto rechts), der Gruber Zwoagsang und die Tirolerhäusl Schützenmusi.

Karten (Vorverkauf € 9,- / Abendkasse € 12,-) sind erhältlich am Gemeindeamt Pinsdorf und in der Trafik Grasser.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturausschuss Pinsdorf.





Kurs „Meditation in Bewegung“

5 Kursabende

Die Gesunde Gemeinde Pinsdorf hilft Ihnen, das Jahr 2018 entspannt ausklingen zu lassen. **Meditation der Himmelsrichtungen** – diese Meditation steigert Ihre Lebenskraft, Sie entspannen und stärken sich.

Die eigentliche Botschaft dieser Übungen ist: Bewegen Sie sich, atmen und bringen Sie Ihre innere Schönheit zum Ausdruck. Akzeptieren Sie Ihren natürlichen Rhythmus und hören Sie auf Ihren Körper. Atmung, Berührung und Bewegung lassen Ihren Körper wieder aufmerksamer fühlen. Nehmen Sie sich Zeit für sich!

Kursleitung:

Barbara M. Böhm, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit der Weiterbildung für Psychosomatik und therapeutic touch, sowie Farbtherapie nach Peter Mandel, Lebensberaterin in Ausbildung.

Hinweise:

Bei bestehenden Beschwerden ist eine ärztliche Abklärung ratsam. Es können max. 15 Personen teilnehmen.

Der Kurs wird im Sitzungssaal am Gemeindeamt Pinsdorf zu folgenden 5 Terminen/Abenden ab 19.00 Uhr (für je ca. 1,5 Stunden) abgehalten:

Montag, 12. November 2018

Montag, 19. November 2018

Montag, 26. November 2018

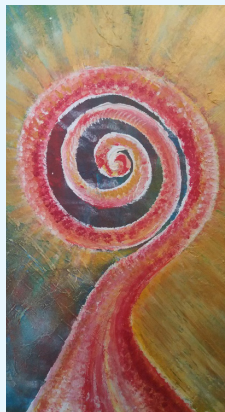
Montag, 10. Dezember 2018

Montag, 17. Dezember 2018

Kosten:

55 €/Person für alle 5 Abende

Beim Kurs zu entrichten.



Gymnastikmatte oder Decke bitte mitnehmen.

Für eventuelle weitere Informationen: Arbeitsleiterin Frau Rosemarie Helms Tel.: 0676 /839 40 871.

Anmeldung: bis 30. Oktober 2018 telefonisch am Gemeindeamt: 07612/63955 – 12 oder per Mail an claudia.raffelsberger@pinsdorf.ooe.gv.at.



Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



BARMHERZIGE BRÜDER
LEBENSWELT PINSDORF

Die Lebenswelt Pinsdorf sucht dringend eine 40-50 m²-Wohnung - möglichst im Ortskern. Bitte melden Sie sich bei Einrichtungsleiter Roland Hierzer unter 0664 4511540.

Und ein weiterer Hinweis:

Im Wohn- und Werkstättenbereich der Lebenswelt Pinsdorf sind ab April 2019 bzw. Juli 2019 wieder Zivildienststellen FREI!



Wir wollen die Kinder bilden, erziehen, betreuen!

Damit sich Ihr Kind wohl fühlt, schaffen wir einen Lebensraum, indem die Kinder ihre eigenen Kräfte entwickeln können, mit dem Ziel der Selbstständigkeit. Darum sind uns die Neigungen, Interessen und Bedürfnisse der Kinder ein Anliegen. Alle Aktivitäten, Inhalte sowie die Gestaltung des Kindergartens versuchen wir daraufhin abzustimmen.

Die Rolle des Erwachsenen ist es, wie ein Flugplatz, "immer da zu sein". Der Flugplatz hat alles bereit, was Flugzeuge zum Fliegen brauchen: Treibstoff, Mechanikdienste, Radar, Proviant, Radioverbindung, Erste Hilfe, die man von Boden aus leisten kann. Das Kind ist der Pilot und muss lernen, sein Flugzeug auf eigener Verantwortung zu steuern. Versäumt der Bodendienst irgendein Detail kann er damit Flugzug und Pilot in Gefahr bringen. Der Pilot ist vielleicht ein Neuling er muss noch viele Probeflüge machen, bevor er voll verantwortlich ist. Aber der Flugplatz greift nicht ein um ihm beim Steuern zu helfen.



Seine Aufgabe besteht darin einfach da zu sein – immer bereit, immer voll ausgerüstet. Er wartet, bis es Zeit zum Abfliegen und Landen ist....



Spielesommer 2018

Erstmals hat die Gemeinde Pinsdorf auch im August eine Kinderbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern angeboten. Gemeinsam mit den Kinderfreunden Oberösterreich konnten so 16 Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter eine Woche lang betreut werden.

Aufgebaut wie ein Feriencamp wurden die verschiedensten Aktivitäten angeboten. So kam keine Langeweile auf und die Eltern wussten ihren Nachwuchs bestens betreut.

Ortsmeisterschaft Tischpreis Kegeln

Im Rahmen des Pinsdorfer Dorffestes veranstaltete der Verein „OTC-Aurachtal“ die Ortsmeisterschaft in Tischpreis Kegeln. Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Ing. Dieter Helms durchgeführt.

1. Platz belegte Frau Erni Pamminer mit einer Punktzahl von 58
2. Platz wurde Herr Johann Bachl jun. mit einer Punktzahl von 53
3. Platz wurde Herr Johann Bachl sen. mit einer Punktzahl von 48

Foto: Söllner Michael





VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Dienstag, 16. Oktober 2018

Pensionssprechtag

Gemeindeamt 16:00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Sonntag, 21. Oktober 2018

Nachmittag der Senioren

Gasth. Steffelbauer 14:30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Donnerstag, 25. Oktober 2018

„Herbstzeit is“

Gasth. Steffelbauer 19:30 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Dienstag, 30. Oktober 2018

Ruamleuchten

Tagesheimstätte 17:00 Uhr

Veranstalter: Kinderfreunde Pinsdorf

Samstag, 3. November 2018

Konzertwertung

Kitzmantelfabrik ca. 17:00 Uhr

Veranstalter: Musikverein Pinsdorf

Sonntag, 11. November 2018

Martinimarkt

Lebenswelt Pinsdorf

Veranstalter: Lebenswelt Pinsdorf

Höhenarbeit Scherer

Unser Job ist die Höhe. Nicht der Preis!

David Scherer

Zertifizierte Höhenfachkraft nach ISFP

Baumpfleger in Seilklettertechnik SKT A & B

Über 3.000 Arbeitsstunden Praxis im Seil!!!

4812 Pinsdorf
0664/ 1200 210

Ihr Spezialist für Baumpflege...

- ABTRAGEN von Bäumen an speziellen Standorten
- PFLEGESCHNITT (Entfernen von Totholz & Sturmschäden etc.)
- EINKÜRZEN von Baumkronen & -Teilen (Einhaltung von Grundstücksgrenzen und Verkehrssicherheit)
- FORMSCHNITT unter Einhaltung der baumtypischen Ästhetik
- ERHALTUNG der Gesundheit & Vitalität Ihrer Bäume
- KRONENSICHERUNG bei bruchgefährdetem Geäst

...und Höhenarbeiten im Seil

- REINIGUNG und einfache Reparaturen von Dachflächen, Regenrinnen und Fassaden jeder Bauart und Höhe
- PERSONENSICHERUNG bei Arbeiten in großer Höhe oder im Steilgelände
- FELSRÄUMUNGEN & -Sicherung zB. nach Frostaufbrüchen



Impressum: Medieninhaber - Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3

Herausgeber: Bgm. Ing. Dieter Helms – Redaktion: Birgit Mairhuber

Verlags- und Herstellungsort: Pinsdorf